

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 6

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pour le concours de patrouille à Berthoud. Camarade lieut. Reber s'est mis à notre disposition et remplit le rôle d'inspecteur. La société a trouvé en sa personne un bon soutien et espérons que MM. les officiers feront leur possible pour nous seconder.

Des remerciements sont adressées particulièrement à M. le 1^{er} lieut. Zesiger pour tous les services qu'il rend à notre société.

Qu'une bonne étoile brille sur notre bannière et que le bon vouloir permette aux officiers et sous-officiers de fournir un excellent travail.

La Société des sous-officiers, de fondation récente, a pris part, avec une patrouille, au concours intercantonal du dimanche 11 novembre, à Berthoud. Pour son début, elle s'est classée très honorablement, occupant, en catégorie B, le 4^e rang sur 14 patrouilles concurrentes. Félicitations.

Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen

(Korr.) Unter der Leitung seines Präsidenten, Art.-Korp. E. Mock, fand letzten Samstagabend im Vereinslokal zum «Stadtbären» die ordentliche Herbsthauptversammlung statt, welche einen guten Besuch aufwies.

Die einleitenden Begrüßungsworte des Vorsitzenden galten im speziellen den erfreulich zahlreich erschienenen Veteranen, jedoch nicht weniger auch den jungen Kameraden, welche am Geschehen der städtischen Unteroffizierssektion mit sichtlichem Interesse teilnehmen.

Nach Entgegennahme und Genehmigung des eingehend gehaltenen und von Aktuar Wachtm. Fräfel verlesenen *Protokolls* der letzten Jahreshauptversammlung befaßten sich die Verhandlungen zunächst mit der bevorstehenden *Wintertätigkeit*, wobei vorab dem *Skifahren*, als militärischem Arbeitsgebiet, vermehrte Bedeutung beigemessen wird.

Unter bewährten Leitern sollen sowohl Anfänger, wie Fortgeschrittene sich dem Skilauf widmen. Für den voraussichtlich am 12./13. evtl. 26./27. Januar 1935 in Glarus stattfindenden *Militärskilau*f des SUOV ist die Beschickung von Patrouillen in Aussicht genommen, deren Zusammenstellung und Beginn des Trainings für die nächste Zeit vorgesehen ist.

Im fernern soll eine *Felddienstübung* im Rahmen des bezüglichen schweiz. Verbandsreglementes, verbunden mit Skipatrouillenlauf zur Durchführung gelangen, und gegen das nächste Frühjahr findet ein vom Übungsleiter Oblt. Scheitlin organisierter Kurs am Sandkasten für Reliefmodellierung statt, welcher als Fortsetzung der im Laufe dieses Jahres erteilten Karten- und Krokierlehre gedacht ist. Auch drei bis vier Vorträge und eine Exkursion werden im Winterprogramm Aufnahme finden.

Durch die Schießsektion werden laut Mitteilung von Schützenmeister Fischer vier Zimmerschießen und sodann die Mitbeteiligung am üblichen Winterstandsschießen an der Sitter organisiert.

Einer von Feldw. S. Helbling ergangenen Einladung zur Mitwirkung an einem im Stände der Feldschützengesellschaft auf Weiherweid mit andern Vereinen zur Durchführung gelangenden Freundschaftsschießen mit Gewehr und Pistole wird dankend beipflichtet.

In gesellschaftlicher Beziehung soll durch die Abhaltung eines Tanzkränzchens namentlich den Wünschen der jüngeren Kameraden nachgelebt werden, wie auch die Gabenverteilung vom üblichen Wurst- und Zopfschießen als geselliger Abendanlaß gedacht ist. Zur Sprache gelangt sodann auch das Projekt bezüglich eines für das Jahr 1936 in das Gotthardgebiet vorzusehenden Ausmarsches, welches die einhellige Genehmigung der Versammlung findet und für welchen Zweck die Gründung einer besondern Reisekasse in Aussicht genommen ist.

Die Ausrichtung von Prämien für fleißigen Übungsbesuch wird entsprechend den Bestimmungen des geltenden Reglementes erfolgen, dagegen sollen die Ansätze im Interesse der Kasse für die Zukunft etwelche Reduktion erfahren.

Die bisherige Festlegung der Mitgliederbeiträge wird auch für das Jahr 1935 beibehalten.

Unter dem Traktandum Ehrungen verließ die Versammlung auf Antrag des Vorstandes zwei *Ehrenmitgliedschaften*, und zwar an Herrn Oberst A. Zollikofer, Kommandant der Radfahrerschulen in Winterthur, dessen frühere Tätigkeit für die Unteroffizierssache und namentlich sein verdienstvolles Wirken für das Vorunterrichtswesen damit dankbar anerkennend, und sodann an Wachtm. E. Urmi, in Würdigung seiner während vielen Jahren in verschiedenen Hauptchargen des Vorstandes der Sektion gebotenen uneigennütigen Dienste.

In die Veteranenkategorie werden, unter Verdankung ihrer 25jährigen treuen Mitgliedschaft eingereiht, die Mitglieder:

Oblt. Hubacher Fritz, Oberstlt. Lüthi Gottl., Rdf.-Wachtm. Nuer Ulr., und Rdf.-Wachtm. Schönenberger Jak.

Anerkennend wird auch der zwanzigjährigen Sektionszugehörigkeit der Kameraden Rdf.-Wachtm. Boller Otto und Dieth Emil gedacht, welchen das Vereinsdiplom zuerkannt wird.

Im Hinweis auf das sich geltend machende Bedürfnis zur Anschaffung eines neuen *Vereinsbanners*, stimmt die Versammlung, nach etwelcher gewalteter Diskussion, dem gestellten Vorstandsantrage zu, wonach diese Frage an der nächsten Jahreshauptversammlung ihre definitive Lösung finden soll.

Zur Ergänzung des Vorstandes wird Wachtm. E. Scherrer gewählt. Die vorgenommene Gabenverteilung vom Endschießen, welche von einem ungenannt sein wollenden Spender mit einigen hübschen gravierten Medaillen bereichert wurde, sowie die silbernen Mokkalöffelchen als verdiente Anerkennungen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, lösten allgemeine Befriedigung aus und dürften dazu beitragen, den Übungsbesuch und die Leistungen in günstigem Sinne zu beeinflussen.

Nach einem von Wachtm. Gmür bekanntgegebenen Berichte über die letzte Delegiertenversammlung des SUOV in Rapperswil, schloß der Vorsitzende die anregend verlaufene Versammlung mit dem Wunsche, durch tatkräftiges Zusammenwirken aller Kameraden sowie durch uneigennützige außerdienstliche Arbeit auch in Zukunft den vielfachen Aufgaben im Dienste unserer Wehrebereitschaft gerecht zu werden.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer. Familienabend mit Absenden (Endschießen) Samstag den 1. Dezember 1934, 20 Uhr, im Hotel Weingarten, Horgen. Der Vorstand erwartet zahlreichen Aufmarsch, ebenfalls derjenigen, die am Endschießen nicht teilgenommen haben. Das Vergnügungskomitee bietet vollste Gewähr, daß uns einige fröhliche Stunden geboten werden.

Zürichsee r. U. Bei Anlaß des Familienabends vom 1. Dez., 20 Uhr, im Hotel Wildenmann in Männedorf wird das *Absenden* durchgeführt, und zwar vom Jahresprogramm, eidg. Wettkämpfen und Endschießen. Es gelangen ferner die nachträglich eingetroffenen Kranzabzeichen und Ehrenmeldungen vom Kant. UO-Tag zur Verteilung. Schon erhaltene Abzeichen sollen mitgebracht werden. Die Stichgaben sind bis spätestens am 26. November an Wachtm. Rob. Hugentobler in Männedorf abzugeben. Ehrengaben werden ebendasselbst sowie von jedem Vorstandsmitglied gerne entgegengenommen. Tenu: Zivil (Vereinsabzeichen). Einführung von der Gesellschaft noch fernstehenden Militärs gestattet. Wir hoffen, daß die große Arbeit des Vorstandes und des Vergnügungskomitees durch einen Massenaufmarsch belohnt werde!



Vereinsfahnen Zubehör und Klubabzeichen

liefern preiswert

Fraefel & Co. - St. Gallen

Gegründet 1883

Unteroffiziere und Soldaten

Billige, gute Verpflegung
und freundliche Bedienung findet Ihr im

Bahnhofbüfett Zürich

Inh. PRIMUS BON